

Pädagogik 1: Allgemeine Pädagogik

Kurzbeschreibung

Durch ausgewählte Beispiele aus der Geschichte der Pädagogik vermittelt das Modul einen Einblick in pädagogische Grundkonzepte sowie Erziehungsstile und deren Konsequenzen für ein Leben in Selbstverantwortung. Die Kinderrechtskonvention der UNESCO/UNICEF und deren internationale Bedeutung wird diskutiert und mit ihren Chancen und Grenzen gewürdigt. Ein professioneller Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten wird erreicht durch Fachkenntnisse bezüglich einer möglichen AD(H)S-Problematik.

Lernziele / zu erreichende Kompetenzen

Nach der Mitarbeit in diesem Modul können die Studierenden:

- prägende Pädagoginnen und Pädagogen identifizieren und aus deren Überzeugungen pädagogische Handlungsstrategien ableiten unter Berücksichtigung des Anspruchs, Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu Selbstvertrauen und Selbstverantwortung hin zu begleiten. (Fachkompetenz Stufe 5)
- Zusammenhänge zwischen pädagogischen Ansätzen und Erziehungsstilen (z.B. autoritär, permissiv, autoritativ) in Geschichte und Gegenwart darstellen, insbesondere im Blick auf die Interessen, Ansprüche und Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen pädagogischen Settings. (Fachkompetenz Stufe 3)
- Chancen und Gefahren spezifisch christlicher Erziehungskonzepte benennen, allenfalls mit der eigenen Biographie im Verbindung bringen und daraus Schlüsse für eigenes pädagogisches Handeln ziehen. (Fachkompetenz Stufe 3)
- den Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit der Zielsetzung gestalten, Menschenwürde, Selbstverantwortung und individuelles Urteilsvermögen mit allen Mitteln zu achten und zu fördern. (Methodenkompetenz Stufe 5)
- eine eventuelle AD(H)S-Problematik erkennen und konstruktiv darauf reagieren, allenfalls auch unter Beizug von Fachpersonen. (Methodenkompetenz Stufe 5)
- reflektiert pädagogisch handeln unter Wertschätzung und Achtung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen. (Selbst- und Sozialkompetenz Stufe 4)
- die Balance zwischen dem Begleiten/Motivieren und dem Einfordern der Einhaltung von Vereinbarungen finden und dabei ausgleichend wirken im Spannungsfeld zwischen Integrations- und Autonomiezielen. (Selbst- und Sozialkompetenz Stufe 4)

Zeitpunkt und Umfang

Berufsbegleitender Bildungsgang:

2.+3. Jahr, 2.Quartal (im Wechsel mit Pädagogik 2): 30 Lektionen und 15 Stunden Selbststudium.

Vollzeitlicher Bildungsgang:

1.+2. Jahr, 3.Quartal (im Wechsel mit Pädagogik 2): 30 Lektionen und 15 Stunden Selbststudium.

Qualifikation

Erfüllt / teilweise erfüllt / nicht erfüllt.